

Landesrat Achleitner: Arbeiten für Oberösterreich – auf Baustellen kann weitergearbeitet werden

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Positive Lösung für Arbeit am Bau – Gesundheit der Beschäftigten und Weiterbetrieb der Baufirmen vereinbar“

„Es ist wichtig, dass trotz der erforderlichen Corona-Beschränkungen der Wirtschaftskreislauf überall dort in Gang bleibt, wo es sich mit dem Schutz der Gesundheit der Beschäftigten vereinbaren lässt. Daher ist es sehr erfreulich, dass jetzt seitens der Sozialpartner auf Bundesebene mit den zuständigen Ministerien eine Einigung erzielt wurde, unter welchen Bedingungen auf Baustellen weitergearbeitet werden kann. Das ist ein wichtiges Signal gerade auch für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich“, stellt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner zur nunmehr auf Bundesebene erzielten Lösung für die Arbeit am Bau fest, für die er sich ebenfalls beim Bund eingesetzt hat. „Ich habe heute mit Vertretern verschiedener größerer Bauunternehmen in Oberösterreich diesbezüglich Gespräche geführt, sie alle begrüßen es sehr, dass es keinen Stillstand auf den Baustellen geben muss“, verweist Landesrat Achleitner auf seine Telefonate unter dem Motto „Arbeiten für Oberösterreich“ unter anderem mit GF DI Karl Weidlinger von der Swietelsky AG und CFO Dr. Karl Steinmayr von der HABAU GmbH. Weitere Firmen wie die Rabmer Gruppe oder DOMICO haben angekündigt, ab Montag wieder weiterzuarbeiten.

„Selbstverständlich steht der Schutz der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer an oberster Stelle. Aber mit den festgelegten Vorgaben wie 1-Meter-Abstand für die Beschäftigten beim Transport, auf der Baustelle, in den Aufenthaltsräumen, usw., weiters der Bereitstellung von ausreichend Wasser, Seife und Desinfektionsmittel sowie entsprechender Schutzausrüstungen bei einer

fallweisen Unterschreitung des 1-Meter-Abstandes ist für den erforderlichen Schutz vor Ansteckung auch bei der Arbeit am Bau gesorgt“, hebt Landesrat Achleitner hervor.

„In Oberösterreich sind mehr als die Hälfte der Beschäftigten weiterhin in ihren Betrieben tätig und halten so den Wirtschaftsstandort auch in dieser Krisen-Situation weiterhin am Laufen, insbesondere in den Bereichen Industrie, Gewerbe, Verkehr, Gesundheitseinrichtungen und Teilen des Handels. Sie schaffen damit auch wichtige Voraussetzungen für einen raschen Neustart der Wirtschaft in Oberösterreich nach der Krise“, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Pressereferent LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at

Medianfragen zum Thema COVID 19 in Oberösterreich an: komm-cov@ooe.gv.at